



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБЩИНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАЙСЬКИХ КРАЇН

ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

23. Sitzung des Arbeitskreises Verkehr & Schifffahrt

20. September 2013

Landhaus St. Pölten,

Landhausplatz 1, 3100 Sankt Pölten

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

Beschlüsse sind in dieser Form gekennzeichnet

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung durch den Generalsekretär der ARGE Donauländer, Peter de Martin

Begrüßung durch den Arbeitskreisleiter Verkehr und Schifffahrt, Otto Schwetz

Tagesordnungspunkt 2.1

Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.1

„Genehmigung der Tagesordnung“ (siehe Anhang 1)

Einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt 2.2

Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.2

„Genehmigung des Protokolls“ (siehe Anhang 2)

Das Protokoll der letzten Sitzung des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt wurde von allen Mitgliedern genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2.3

Bericht zur ARGE Donauländer

Es berichtet der Generalsekretär der ARGE Donauländer Peter de Martin über das Arbeitsprogramm der Arbeitsgemeinschaft unter dem Vorsitz des Landes Niederösterreich, die Konferenz der Regierungschefs 2012 und das informelle Außenminister

Treffen. Weiters berichtet der Generalsekretär über die Tätigkeiten der Arbeitskreise Kultur und Wissenschaft, Verkehr, Jugend und Sport, Wirtschaft und Tourismus sowie Nachhaltigkeit.

In seinem Bericht erläutert der Generalsekretär die Zusammenarbeit der ARGE Donauländer mit dem Rat der Donaustädte und Regionen (Brüsseler Erklärung) und spricht das Problem der Inflation von Treffen im Donauraum an, welche durch die unterschiedlichsten Initiativen in den vergangenen Jahren verstärkt wurde, mit dem Ergebnis, dass viele bestehende Institutionen unter dem Schwund der Teilnehmer an den Veranstaltungen leiden. Um die regionalen Verbände wieder zu stärken und das vorhandene Potential an Mitgliedern bestmöglich zu nutzen wird die erwähnte Zusammenarbeit der ARGE mit dem RAT diskutiert.

Tagesordnungspunkt 2.4

Bericht des Vorsitzenden

Es berichtet der Vorsitzende des Arbeitskreises Otto Schwetz über die laufenden und geplanten Aktivitäten des Arbeitskreises. Dabei unterstreicht er die Relevanz der Zusammenarbeit der Regionen. Der Arbeitskreisleiter vertritt die Interessen der Mitglieder auch in der PA 1a der EUSDR und weist nochmals auf die drei Vorgaben in der EUSDR, keine neuen Institutionen, keine neuen Gesetze und keine zusätzlichen Finanzmittel, hin.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.4

Der Bericht des Vorsitzenden wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 2.5

Zusammenarbeit ARGE Donauländer – Rat der Donaustädte und Regionen (Brüsseler Erklärung)

1998 wurde das erste Donaufest in Ulm abgehalten, 2007 die Donaubüros gegründet, 2009 erfolgte die Gründung des Rats der Donaustädte und -regionen in Buda-

pest. Die beiden Organisation ARGE Donauländer und Rat der Donaustädte und Regionen waren aktiv an der Ausarbeitung der EUSDR beteiligt. Zur besseren Anpassung und Umsetzung der Ziele der EUSDR wird nun eine Anpassung der Strukturen der beiden Organisationen an die EUSDR angeregt. Ein erster Schritt hierbei war die Brüsseler Erklärung, welche von den Mitgliedern der ARGE Donauländer genehmigt wurde. Die Erklärung sieht unter anderem ein gemeinsames Lenkungsgremium der beiden Organisationen sowie gemeinsam geführte fachliche Arbeitskreise vor.

Es sind dies die Arbeitskreise

- Wirtschaft und Verkehr
- Kultur und Wissenschaft
- Nachhaltigkeit
- Zivilgesellschaft, Good Governance und Jugendbegegnung

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.5

Der Bericht des Vorsitzenden wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 2.6

Kooperation ARGE Donauländer mit der westlichen Schwarzmeerregion

Es berichtet der Vorsitzende des Arbeitskreises Otto Schwetz:

Siehe vollständigen Bericht in der Anlage 7

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.6

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Delegierten stimmen zu, dass die Kooperation vom AK Verkehr & Schifffahrt begleitet wird und das permanente Sekretariat bei TINA VIENNA eingerichtet wird.

Tagesordnungspunkt 2.7

Ausblick Donauplattform ARGE Donauländer – DonauHanse – Rat der Donaustädte und Regionen

Es berichtet der Arbeitskreisleiter über die geplante Konferenz der Städtebünde des Donauraums im Dezember 2013 in Wien.

Markus McDowell berichtet über das Städtenetzwerk DonauHanse und dessen Aktivitäten, wie dem Projekt CUPA (Cooperative Urban Planning Approches) sowie der Durchführung von thematischen Workshops und die geplante Konferenz der Donauplattform im Dezember 2013 in Wien.

Das Städtenetzwerk DonauHanse wurde im Zeitraum 2003 - 2006 als EU geförder-tes Projekt im Förderprogramm INTERREG IIIB - CADSES aufgebaut, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Donaustädte zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen. Die wichtigsten Ziele, niedergeschrieben in der DonauHanse Resolution, sind die Entwicklung des Netzwerks zu einem nachhaltigen Motor für Wirtschafts-, Tourismus-, Infrastruktur- und Kulturkooperation über die Grenzen der Europäischen Union hinaus. Um dieses Ziel zu erreichen ist geplant das Netzwerk um weitere Städte und Regionen aus dem Zentral- und Südosteuropäischen Raum zu erweitern.

Das Projekt CUPA entwickelte sich aus dem INTERREG III C Projekt Milunet und wird als Workshop Reihe abgehalten. Zweimal pro Jahr treffen sich multidisziplinäre Teams aus den Städten Odessa, Novi Sad, Krakow, Lviv, Bratislava und Lublin, um gemeinsam Lösungen zu spezifischen Stadtplanungsthemen und -problemstellungen zu erarbeiten. Jeder Workshop hat eine Dauer von drei Tagen und wird jeweils in einer anderen Partnerstadt abgehalten.

Weitere aktuelle Aktivitäten im Rahmen des Netzwerks DonauHanse, sind thematische Workshops zum Wissenstransfer in den Bereichen Projektmanagement und städtische Mobilität.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.7

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Anhang 3)

Tagesordnungspunkt 2.8

Stand der EUSDR

Es berichtet Otto Schwetz, über die Tätigkeiten im Rahmen der EU Strategie für den Donaauraum (EUSDR) und weist auf die 2. Annual Conference der Strategie vom 28.-29.10.2013 in Bukarest hin.

Tagesordnungspunkt 2.9

Berichte aus den Mitgliedsländern

Präsentation Andreas Friedwagner:

Herr Friedwagner erläutert das Konzept einer Grundlagenstudie, die darstellen soll, wie eine Kooperation des Donaauraums mit der Schwarzmeerregion aussehen kann (Anhang 4). Diese Studie wird von Niederösterreich als Startleistung finanziert.

Präsentation Johannes Leitner:

Herr Leitner von der FH des Bfl stellt die Studie „ Die Schwarzmeerregion als Wirtschaftsraum - Umfeld, Risiken und Chancen“ vor. (Anhang 5)

Bericht Oberösterreich:

Es berichtet Günther Bsirsky, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung über:

- Den Hafen Enns
- Hafen Linz und dessen Ausbaupläne, Aufschüttung im Hafenbecken.

Die weiße Schifffahrt – internationale Werbegemeinschaft die Donau

Es berichtet der Präsident der Werbegemeinschaft, Prof. Dr. Skoff:

Die Werbegemeinschaft verfolgt generell das Ziel, dass die Donau an Wertigkeit gewinnen soll.

Die weiße Schifffahrt steht heuer aufgrund des Hochwassers und des damit verbundenen 14 tägigen Stillstandes vor einer großen Herausforderung.

Die „Internationale touristische Werbegemeinschaft Die Donau“ wurde 1970 nach österreichischem Recht gegründet. Die Aufgabe der Werbegemeinschaft ist Marketing und Kommunikation für den gesamten Donaauraum. Eine höhere Wertschöpfung für die Mitglieder und die Donau zu einer faszinierenden Erholungsdestination zu machen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2.9

Die Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den Arbeitskreis um 15:00:00 Uhr

Der Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt



Mag. Otto Schwetz
Senatsrat

Anhänge:

- 1 Tagesordnung
- 2 Protokoll
- 3 Präsentation DonauHanse
- 4 Präsentation Andreas Friedwagner
- 5 Präsentation Johannes Leitner
- 6 Anwesenheitsliste
- 7 Artikel zur Schwarzmeerkoooperation